

Vergabetitel	Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Leistung	Freiberufliche Leistung
VergabeNr.	16/30/26

ÜBERSICHT BEWERTUNG ZUSCHLAGSKRITERIEN – STAND 13.05.2026

A. Übersicht Zuschlagskriterien

Die Bewertung der eingereichten Angebote erfolgt anhand von drei Zuschlagskriterien mit unterschiedlicher Wichtung:

- Angebotspreis
- Qualifizierungen und Erfahrungen des Teams
- Qualität des Angebotskonzeptes

Maßgeblich für die Vergabe sind die in der nachfolgenden Bewertungsmatrix aufgeführten Zuschlagskriterien.

Tabelle 1: Bewertungsmatrix mit Zuschlagskriterien

Pos.	Zuschlagskriterien	Gewichtung	Grundlage Punktebewertung	Punkte min./max.
1	Angebotspreis	40 %	Höhe des Angebotspreises	0 bis 10
2	Qualifizierungen und Erfahrungen des Teams	30 %	Fachliche Qualifikation und Erfahrung des Teams, nachgewiesen durch einschlägige Referenzprojekte und Qualifikationen der Teammitglieder • eingesetzte Teammitglieder • Stärke und Qualifikation des Teams (mindestens drei Teammitglieder)	0 bis 10
3	Qualität des Angebotskonzeptes	30 %	Qualität des Angebotskonzeptes (Darstellung des Aufgabenverständnisses), bewertet anhand von: • Informationsgehalt: verständliche und nachvollziehbare Beschreibung der Herangehensweise • innovativer und praxisnaher Ansatz der Konzepterarbeitung mit Fokus auf projektorientierte Maßnahmen • Gestaltung und visuelle Aufbereitung des Angebotes • Terminplan mit Meilensteinen	0 bis 10
Summe Gewichtung		100 %		

Vergabetitel	Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Leistung	Freiberufliche Leistung
VergabeNr.	16/30/26

B. Ermittlung der Punkte im jeweiligen Zuschlagskriterium

Die Ermittlung der Punkte in den einzelnen Zuschlagskriterien wird wie folgt ermittelt.

Pos. 1) Zuschlagskriterium Angebotspreis

Bewertungsgrundlage ist die Angebotssumme

Für die Wertung des Preises wird das Gesamthonorar inkl. optionaler Leistungen und einschl. Nebenkosten (brutto) zugrunde gelegt. Nach Angebotsöffnung werden die Preise der eingereichten Angebote gemäß § 10 VgMinArbV M-V auf ihre Angemessenheit geprüft. Der vom Bieter angeführte Angebotspreis wird zur Wertung nach dem in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Schlüssel berechnet. Die volle Punktzahl im Zuschlagskriterium „Angebotspreis“ beträgt insgesamt 10.

Tabelle 2: Zuschlagskriterium Angebotspreis

Pos. 1	Angebotspreis	Punktevergabe
	Niedrigstes Gesamthonorar	10,000
	Alle anderen Angebote	$(\text{Preis des niedrigsten Angebots} / \text{Preis des zu beurteilenden Angebots}) \times 10$
	erzielbare Gesamtpunkte	max. 10

Pos. 2) Qualifizierungen und Erfahrungen des Teams

Die Auftraggeberin bewertet die Angaben zur Qualifikation der maßgeblich zur Durchführung der Leistung zu betrauenden Personen durch einschlägige Referenzen. Dabei orientiert sich die Vergleichbarkeit an den Anforderungen aus der Aufgabenstellung.

Die volle Punktzahl beim Nachweis von 3 vergleichbaren Referenzprojekten in den letzten 10 Jahren vergeben. D. h. es werden nur Referenzprojekte mit einer Auftragserteilung ab dem 01.01.2015 anerkannt und gewertet. Mindestens ein Projekt muss abgeschlossen sein. Weitere Referenzprojekte werden nur berücksichtigt, sofern deren wesentliche inhaltliche Bearbeitung bis zum Tag der Angebotsabgabe überwiegend abgeschlossen ist. Angebote, die keine vergleichbaren Referenzen aufweisen können werden mit 0 Punkten bewertet. Die Vergabestelle behält sich vor, die Angaben zu prüfen.

Personenbezogene Referenzen werden nur dann bewertet, wenn der Bieter mit der eingereichten Beschreibung eindeutig nachweist, dass die jeweils angegebene Person die als Referenz herangezogene Leistung erfüllt hat. Fehlerhafte oder unzutreffende Angaben führen zur Nichtbewertung der Referenz. Zu jeder aufgelisteten Referenz muss ein Referenzblatt ausgefüllt werden (**pro Referenz Referenzblatt siehe Anlage ausfüllen**). Die vom Bieter angeführten Referenzen werden nach dem in der nachfolgenden Tabelle 1 angegebenen Schlüssel berechnet. Die volle Punktzahl im Zuschlagskriterium „Qualifizierungen und Erfahrungen des Teams“ beträgt insgesamt 10

Vergabetitel	Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Leistung	Freiberufliche Leistung
VergabeNr.	16/30/26

Hinweis: Angebote, die im Rahmen der Bewertung dieses Kriteriums 0 Punkte erhalten, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Der öffentliche Auftraggeber geht davon aus, dass Angebote ohne nachgewiesene wertbare Referenzen die Anforderungen an die „Qualifizierungen und Erfahrungen des Teams“ nicht erfüllen und daher nicht geeignet sind, den Zuschlag zu erhalten. Diese Ausschlussregelung ist Bestandteil der Zuschlagswertung und dient der Sicherstellung eines angemessenen Qualitätsniveaus.“

Tabelle 3: Zuschlagskriterium Qualifizierungen und Erfahrungen des Teams

Pos. 2	Anzahl vergleichbarer Referenzen des Projektteams	Punktevergabe
	3	10
	2	6
	1	3
	Keine	0
Erzielbare Gesamtpunkte		max. 10

Pos. 3) Qualität des Angebotskonzeptes

Um ein besseres Verständnis des Angebotskonzeptes zu bekommen, wird von jedem Bieter eine ca. 20-30-minütige Präsentation gefordert, die innerhalb von 3 Wochen nach Ablauf der Angebotsfrist per Videokonferenz vom vorgesehenen Projektteam gehalten wird. Das Gespräch und die Präsentation werden protokolliert und fließen in die Bewertung zu mit ein. Die Präsentation dient der Beurteilung der fachlichen Qualität, der konzeptionellen Schlüssigkeit sowie der projektbezogenen Angemessenheit des Angebots.

Die Kurzdarstellung soll insbesondere folgende Aspekte enthalten:

1. Projektverständnis und Zielsetzung

- Darstellung des Verständnisses der Aufgabenstellung, der Zielsetzung des ISEK sowie der spezifischen Rahmenbedingungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Einordnung des ISEK als strategisches, integriertes und umsetzungsorientiertes Instrument

2. Methodisches Vorgehen und Arbeitsschritte

- Grobe Beschreibung der geplanten Phasen, Arbeitsschritte und eingesetzten Methoden
- Umgang mit Analyse-, Leitbild-, Maßnahmen- und Umsetzungsphase
- Integration fachübergreifender Themen (z. B. Klimaanpassung, soziale Infrastruktur, Mobilität, Nachhaltigkeit)

Vergabetitel	Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Leistung	Freiberufliche Leistung
VergabeNr.	16/30/26

3. Beteiligungs- und Kommunikationsansatz

- Grundsätzliche Herangehensweise an die Beteiligung von Verwaltung, Politik, Fachakteuren und Öffentlichkeit
- Einschätzung geeigneter Formate und Prozesse (analog/digital, informell/formell)

4. Organisation und Projektsteuerung

- Grobe Darstellung der Projektorganisation, Zuständigkeiten und internen Qualitätssicherung
- Schnittstellenmanagement zur Auftraggeberin

5. Mehrwert und Besonderheiten des Ansatzes

- Darstellung projektspezifischer Stärken, innovativer Ansätze oder besonderer Erfahrungen, die einen Mehrwert für die Aufgabenstellung erwarten lassen

Die Ermittlung der Punktezah für die Beurteilung des Angebotskonzeptes erfolgt nach folgender Abstufung:

Tabelle 4: Qualität des Angebotskonzeptes

Pos. 3	Beurteilung des Angebotskonzeptes	Punktevergabe
	Angebotskonzept erfüllt sämtliche Anforderungen der Leistungsbeschreibung und übertrifft die Erwartungen der Auftraggeberin	10
	Angebotskonzept erfüllt die Anforderungen der Leistungsbeschreibung vollständig	8
	Angebotskonzept entspricht den Anforderungen der Leistungsbeschreibung weitgehend	6
	Angebotskonzept erfüllt die Anforderungen der Leistungsbeschreibung vollständig	4
	Angebotskonzept erfüllt nur wenige Anforderungen der Leistungsbeschreibung und weist erhebliche Mängel auf	2
	Angebotskonzept erfüllt keine der Anforderungen der Leistungsbeschreibung	0
Erzielbare Gesamtpunkte		max. 10

Hinweis: Angebote, die im Rahmen der Bewertung dieses Kriteriums 0 Punkte erhalten, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Der öffentliche Auftraggeber geht davon aus, dass Angebote, die gem. Angebotskonzept keine Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllen, nicht geeignet sind, den Zuschlag zu erhalten. Diese Ausschlussregelung ist Bestandteil der Zuschlagswertung und dient der Sicherstellung eines angemessenen Qualitätsniveaus.“

Vergabetitel	Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Leistung	Freiberufliche Leistung
VergabeNr.	16/30/26

C. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes

Das Angebot, welches nach Gewichtung der Zuschlagskriterien die höchste Wertungspunktzahl erreicht, erhält den Zuschlag. Für die Gesamtbewertung werden die erzielten Punkte je Zuschlagskriterium entsprechend Tabelle 1 gewichtet und summiert.

Die Wertungspunktzahl ergibt sich durch Multiplikation der erhaltenen Punktzahl mit der Gewichtung des Zuschlagskriteriums. Zur besseren Skalierung wird das Ergebnis mit 100 multipliziert, sodass maximal 1000 Punkte nach der Gewichtung aller Zuschlagskriterien erreicht werden können

Beispielrechnung:

Die niedrigste Angebotssumme erhält 10 Punkte für das Zuschlagskriterium **Preis**, welches mit 40 % gewichtet wird. Somit ergibt sich eine gewichtete Punktzahl von 4. Das Ergebnis wird sodann mit dem Faktor 100 zur verbesserten Skalierung multipliziert. Das Kriterium geht somit nach Gewichtung mit 400 Punkten in die Gesamtpunktzahl ein.

Das Zuschlagskriterium **Qualifizierungen und Erfahrungen des Teams** erhält nach Wertung eine Punktzahl von 6 Punkten und wird mit 30 % gewichtet, sodass sich eine Gesamtpunktzahl von 1,8 Punkte ergibt. Nach Multiplikation mit dem Faktor 100 geht die gewichtete Punktzahl mit 180 Punkten in die Gesamtgewichtung ein.

Das Zuschlagskriterium **Qualität des Angebotskonzeptes** erhält nach Wertung eine Punktzahl von 8 Punkten und wird mit 30 % gewichtet, sodass sich eine Gesamtpunktzahl von 2,4 Punkte ergibt. Nach Multiplikation mit dem Faktor 100 geht die gewichtete Punktzahl mit 240 Punkten in die Gesamtgewichtung ein.

Die Gesamtpunktzahl nach Gewichtung aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge und kann maximal 1000 Punkte betragen. Das Angebot mit dem vorstehenden Beispielzahlen erhält somit 820 von 1000 möglichen Punkten.

Die Rangfolge der Bieter ergibt sich aus der Höhe der erreichten Gesamtpunkte. Erreichen mehrere Bieter die gleiche Gesamtpunktzahl, wird der Angebotspreis schlagend, sodass die Zuschlagserteilung auf das wirtschaftlich günstigste Angebot erfolgt.